Kraftstoffpreise bleiben auf hohem Niveau

In den meisten Nachbarländern Deutschlands verharrten die Preise für Kraftstoffe zum Anfang der Woche auf dem hohen Niveau der vorangegangenen acht Tage. In Deutschland selbst verteuerten sich die meisten Sorten ein weiteres Mal um jeweils einen Cent. Dies teilte der Auto Club Europa (ACE) in seinem heute veröffentlichten Benzinpreisreport mit. Danach kosteten E10 im Schnitt 1,67 Euro pro Liter, SuperPlus 1,78 Euro und Diesel 1,51 Euro. Eurosuper 95 gab im Vergleich zur Vorwoche um 3 Cent nach und kostete mit 1,67 Euro/l so viel wie E10.

Derzeit noch teurer als in Deutschland ist das Benzin weiterhin in den Niederlanden (1,88 Euro), in Dänemark (1,85 Euro) und in Belgien (1,79 Euro). Günstiger als hierzulande ist dem Report zufolge das Tanken in der Schweiz (1,58 Euro), in Österreich (1,49 Euro), Tschechien (1,51 Euro), Luxemburg (1,49 Euro), Liechtenstein (1,42 Euro) sowie in Polen (1,38 Euro). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

Zapfsäulen.